DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.

Am 26.09.2009 fand in Frankenthal/Rheinland-Pfalz die 18. Bundesversammlung des Deutschen Aikido-Bundes e. V. statt. Bei der Totenehrung gedachten die vollzählig erschienenen Vertreter der Aikido-Landesverbände und des DAB-Präsidiums der verstorbenen Ivan Antonietti und Werner Fröhlich (geb. Notheis), stellvertretend für alle in den vergangenen beiden Jahren verstorbenen Aikidoka.
Schon aus den zur Bundesversammlung versandten Berichten der Präsidiumsmitglieder zu den vergangenen beiden Jahren wurde deutlich, dass der DAB weiter auf einem erfreulichen Weg ist. Unter Leitung von DAB-Präsidentin Dr. Barbara Oettinger verlief die Sitzung dann in bester Atmosphäre. Bei der einstimmigen Entlastung drückten die Delegierten ihr großes Vertrauen in das Präsidium aus; zwei bisher kommissarisch tätige Amtsinhaber wurden ebenfalls einstimmig als feste Präsidiumsmitglieder bestätigt bzw. gewählt: Patrick David als Bundesreferent Jugend und André Lanfermann als Bundesreferent Public-Relations. Ermano Olivan wurde neu in das Kassenprüferteam gewählt.
Bei den Anträgen stand die endgültige Verabschiedung der Neufassung der Trainerordnungen im Vordergrund. Diese war aufgrund einer Änderung von Rahmenrichtlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes notwendig geworden und erfolgte einstimmig.
Neue rechtliche Vorschriften machen Satzungsänderungen der Vereine und Verbände in Bezug auf pauschale Aufwandsentschädigungen und das Vorgehen bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks notwendig, sodass entsprechende Anträge zur Regelwerksänderung auch in Frankenthal auf der Tagesordnung standen.
(Achtung: Das betrifft alle DAB-Vereine. Laut einer Mitteilung des DOSB wurde die Frist für eine notwendige Satzungsänderung zu Aufwandsentschädigungen bis zum 31.12.2010 verlängert; die Aikido-Landesverbände sind bereits darüber informiert.)
In der Spesenordnung wird nun die Bezahlung der bei der Traineraus- und ?fortbildung eingesetzten Lehrer und der (Dan-)Prüfer wie bei Aikido-Lehrgängen auf die gemeinsame Einheit 45 Minuten bezogen. In der VOD-DAB wurde der § 13 (Übungsanzug) geändert. Weiterhin wurde beispielsweise beschlossen, dass das Mindestalter für die Prüfung zum 1. Dan auf 17 Jahre herabgesetzt ist und dafür der Jugend-Dan entfällt. Das aktualisierte Regelwerk ist auf den DAB-Internetseiten unter http://aikido-bund.de/DAB/Regelwerk/
regelwerk.html eingestellt. Der Eintrag der Satzungsänderung erfolgte durch das zuständige Registergericht zum 18.11.2009.
Für ihre Verdienste erhielten Wolfgang Glöckner, Ralph Jäckel, Hubert Luhmann, Markus Traupe und Roger Zieger die DAB-Ehrennadel in Bronze. Die DAB-Ehrennadel in Silber wurde Edmund Grund, Berthold Krause, Dr. Thomas Oettinger und Ulrich Schümann verliehen.
Abschließend galt der besondere Dank von Versammlungsleiterin Barbara Oettinger dem Organisator vor Ort, dem Vorsitzenden des Aikido-Verbandes Rheinland-Pfalz Ermano Olivan.

DAB-Geschäftsstelle



Die Geehrten mit dem DAB-Vorstand:
v. li.: Ulrich Schümann, Manfred Jennewein, Dr. Barbara Oettinger,
Roger Zieger, Karl Köppel, Wolfgang Glöckner, Dr. Thomas Oettinger,
Hubert Luhmann, Berthold Krause, Edmund Grund und Ralph Jäckel